

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 52

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

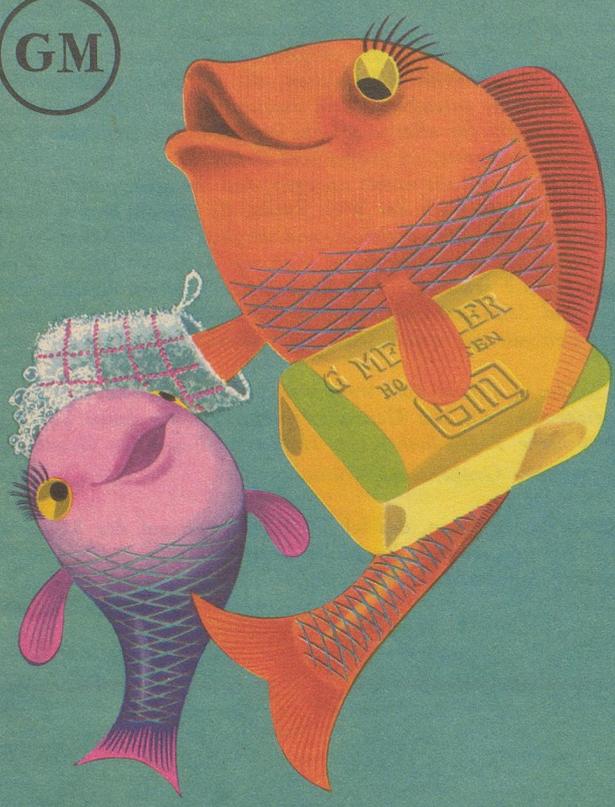
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Regen, Schnee und rauhe Winde ...!

In der nasskalten, unbeständigen Witterung ist die wundervoll-milde GM Glycerin-Seife für Ihre Haut besonders wertvoll.



Großes Stück 250 gr (Frischgewicht) Fr. 2.35
Kleines Stück 150 gr Fr. 1.45

Ihr hoher Gehalt an reinem Glycerin macht Ihre Haut widerstandsfähig gegen harte Witterungseinflüsse und Temperaturschwankungen und hilft auch in den empfindlichsten Fällen. Rauhe, rissige oder spröde Haut wird nach kurzer Anwendung sammetweich und geschmeidig.

Mettler-Glycerin-Seife schützt vor der Unbill der Witterung und gibt Ihrem Aussehen eine natürliche Frische.

Und noch etwas sehr Wichtiges: Der herrliche Duft der GM-Glycerin-Seife wirkt anziehend, Sie fühlen sich wie neugeboren!

METTLER Glycerinseife

Streiflichter

Der «Fachverband Bauwesen» der deutschen Sowjetzone gibt Anleitungen heraus, neue Häuser nicht mit Einzelbädern in jeder Wohnung, sondern mit «Gemeinschaftsbädern» für alle Hausbewohner auszustatten. Damit könnten nicht nur die Baukosten gesenkt, der zugegebene Mangel an Badewannen gelindert, sondern auch das «sozialistische Gemeinschaftsleben» gefördert werden.

Die sowjetische Presse, die ihren Lesern die sichere Niederlage des Generals de Gaulle bei der Volksabstimmung über die Aenderung der französischen Verfassung vorhergesagt hatte, konnte sich wochenlang nicht entschließen, ihren Lesern mitzuteilen, daß die Abstimmung de Gaulle einen eindeutigen Sieg gebracht hat und daß das von Moskau gestellte Horoskop falsch war.

Drei Schlagersängerinnen nehmen am Krieg in der Formosa-Straße teil: «Drachen-Lady» und «Peking-Polly» werden durch Radio Peking gegen die 7. amerikanische Flotte eingesetzt und bemühen sich, die Moral der GIs zu «untersingen», während die Nationalchinesen von einem bombensicheren Untergrundstudio auf Quemoy aus wehmütig-heimwehsschwere Melodien, gesungen von «Baby-Face», in die umgekehrte Richtung senden, um die rotchinesischen Soldaten kriegsmüde zu machen.

Zum Wahlkampf in den USA führte das amerikanische Nachrichtenmagazin «Newsweek» aus: «Um Stimmen zu bekommen, wird ein Politiker alles tun: in Stellungen posieren, die einen Akrobaten verwirren würden; mit Babies, die ihn aus zornroten Gesichtern anplärren, spielen und Ochsen tätscheln, die einen Stierkämpfer erschrecken würden.»

An einer Tagung der Bürgermeister oberfränkischer Städte wurde der Beschluß gefaßt, neue Straßen nicht nach lebenden Politikern zu nennen, mit der Begründung, daß «die Zeiten doch zu unsicher» seien.

Bei der Neubesetzung eines Aufsichtsratspostens wollte eine indische Großbank nach dem Prinzip vorgehen, daß der zu wählende Herr einen Wirtschaftszweig repräsentieren solle, der sich durch besonders große Bankeinlagen auszeichnet. Der Aufsichtsratsposten wurde mit dem Präsidenten der Bettlervereinigung von Bombay besetzt.

General de Gaulle wünscht, daß die Franzosen sein Friedensangebot an die algerischen Aufständischen unverfälscht überprüfen können: 24 Stunden nach der Pressekonferenz, die sich auf dieses Angebot bezog, kam in Paris eine Langspielplatte mit dem vollständigen Text der Konferenz auf den Markt. TR

Hobelspäne

Die Vögel reisen – wenn die Touristenschwärme heimgekehrt sind.

Sie ziert sich – ohne zierlich zu sein.

Kräftiger Witz unter Männern. Warum nicht – nur muß er Geist haben!

Das Wunderliche im Wirtschaftswunder aufdecken!

Auch er hat sich mercedisiert, das merkt man an der Zeitverknappung.

Das Bier in der Laube – ersetzt die Geliebte nicht.

Erfolgreicher Dichter: die Neider stürzen sich auf seine Sprachschneider – um seiner sprachschöpferischen Gewalt nicht zu erliegen.

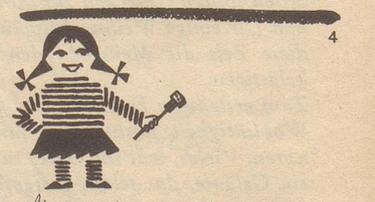
Politik rettet uns nicht mehr.

So viele schreiben – so wenig schöpfen.

Wenn du verhindert bist – werde nicht Kritiker.

Zum Hassen gehört Kraft ... wie zur Liebe.

Georg Summermatter



Wissen Sie, dass Kinder am Fondue mahle teilnehmen dürfen, weil der Alkohol durch das Kochen völlig verdunstet?

